

Grateful Dead

„Sunshine Daydream“

Veneta, Oregon, 27. August, 1972

“This is where we really get off the best” Phil Lesh, Bassist der Grateful Dead, am 27. August 1972

Hörte man sich in den zurückliegenden Jahrzehnten in der Grateful Dead-Fangemeinde nach dem bedeutendsten Konzert der Francisco-Band um, so brachten es die Deadheads auf den Punkt: Die beliebtesten Shows sind die vom Fillmore East (New York City, 13. Februar 1970) und Barton Hall (Ithaca, New York, 8. Mai 1977). **Als das mit Abstand bedeutsamste Konzert wurde das vom 27. August 1972 in Veneta, Oregon genannt**, eine Benefizveranstaltung für die langjährigen spirituellen Weggefährten (Merry Pranksters) Ken und Chuck Kesey, die mit ihrem, alternativ geführten Familien-Molkereibetrieb im kleinen Dorf Springfield, Oregon, nahe der Kleinstadt Veneta und nicht weit vom Hippie-Paradies Eugene entfernt gelegen, in eine existenzbedrohliche Situation geraten waren. Eingegangen in die Grateful Dead-Annalen ist dieses Ereignis unter vielfältiger Bezeichnung: „Veneta, the Field Trip“, „The Springfield Cream Benefit“, „The Last Acid Test“, oder schlicht „The Field Test“.

Als im August 1972 die Brüder Ken und Chuck Kesey (ersterer ist Autor des weltberühmten Romans „Eine flog über das Kuckucksnest“) die Grateful Dead um Unterstützung in Form eines Benefiz-Konzertes baten, verwundert es daher nicht, dass diese ohne zu zögern zustimmten. Zugegeben, der Zeitpunkt hätte besser nicht gewählt sein können: Die Dead hatten genau eine Woche Pause zwischen Shows in Berkeley und ihrer anstehenden großen Herbsttour in Colorado. Der Deal war einfach: Die Keseys und ihre Merry Pranksters kümmerten sich um alles Organisatorische: von den obligatorischen Genehmigungen, der Werbung, den Ordnungskräften bis hin zum Bau der Bühne und der Technik. Die Dead und New Riders of the Purple Sage (als Vorgruppe) brauchten nur für den musikalischen Teil der Veranstaltung zu sorgen. Sonntag, 27. August 1972, Tag des großen lokalen Ereignisses. Ein traumhafter Sommertag – und heiß. Bereits um die Mittagszeit wurden Temperaturen um die 40 Grad gemessen. Mittlerweile hatte es sich in der Deadheads-Gemeinde Californiens und der angrenzenden Bundesstaaten herumgesprochen, dass ihre Lieblinge auf einem Festplatz der kleinen Ortschaft Veneta in Oregon eines ihrer Freiluft-Konzerte geben würden. Ein gewaltiger Tross setzte sich spontan in Bewegung. Bei Konzertende sprach man von gut 25.000 Besuchern.

Grateful Dead bestritten drei Sets und **jeder Song ist nahezu perfekt gespielt!!** Allein „Dark Star“ zu Beginn des dritten Sets oder der Block „China Cat Sunflower“>„I Know You Rider“ sind pure Magie!! Die Musik beschert dem Hörer eine beschwingte Erfahrungsreise (manchmal unheimlich, manchmal verzückt) durch den symbolischen Geburt>Leben>Tod>Erneuerung-Zyklus: „China Cat Sunflower“>

„I Know You Rider“ (Geburt), „Playing in the Band“, „Bird Song“, „Greatest Story Ever Told“ (Leben), „Dark Star“>„El Paso“, „Sing Me Back Home“ (Tod) und „Sugar Magnolia“ (Erneuerung). Die Dead hatten auf all ihren Konzerten großartige Momente. **Dieser Auftritt ist jedoch die Krönung dessen, wozu sie künstlerisch in jenem Jahrzehnt imstande waren.** Für die Band selbst war der Trip nach Norden ein Triumphzug und keineswegs ein zermürender Auftritt unter den extremsten Bedingungen ihrer Laufbahn. Und es war der Geist, der zwischen Publikum, den Organisatoren und der Band herrschte, der „Veneta, the Field Trip“ als Gesamterlebnis wirklich so einzigartig macht.

- Previously unreleased “Sunshine Daydream” concert film featuring gloriously remastered picture and all new stereo audio mixes done by Jeffrey Norman at TRI Studios in San Rafael, Calif. and mastered by Grammy® winning engineer David Glasser at Air Show Mastering in Boulder, Colo.
- Entire 8/27/72 concert mixed and mastered to HDCD from the original 16 track tapes by Jeffrey Norman
- Brand new double-sided cover art by Steve Vance

GRATEFUL DEAD: “Sunshine Daydream”

3 CD & 1 DVD Edition (FSK: 0) (081227965013)
4LP-Set (081227964986, limitierter US-Import)

VÖ-Termin: 20.9.2013

Coverabbildung auf www.medienagentur-hh.de.

Hamburg, im August 2013